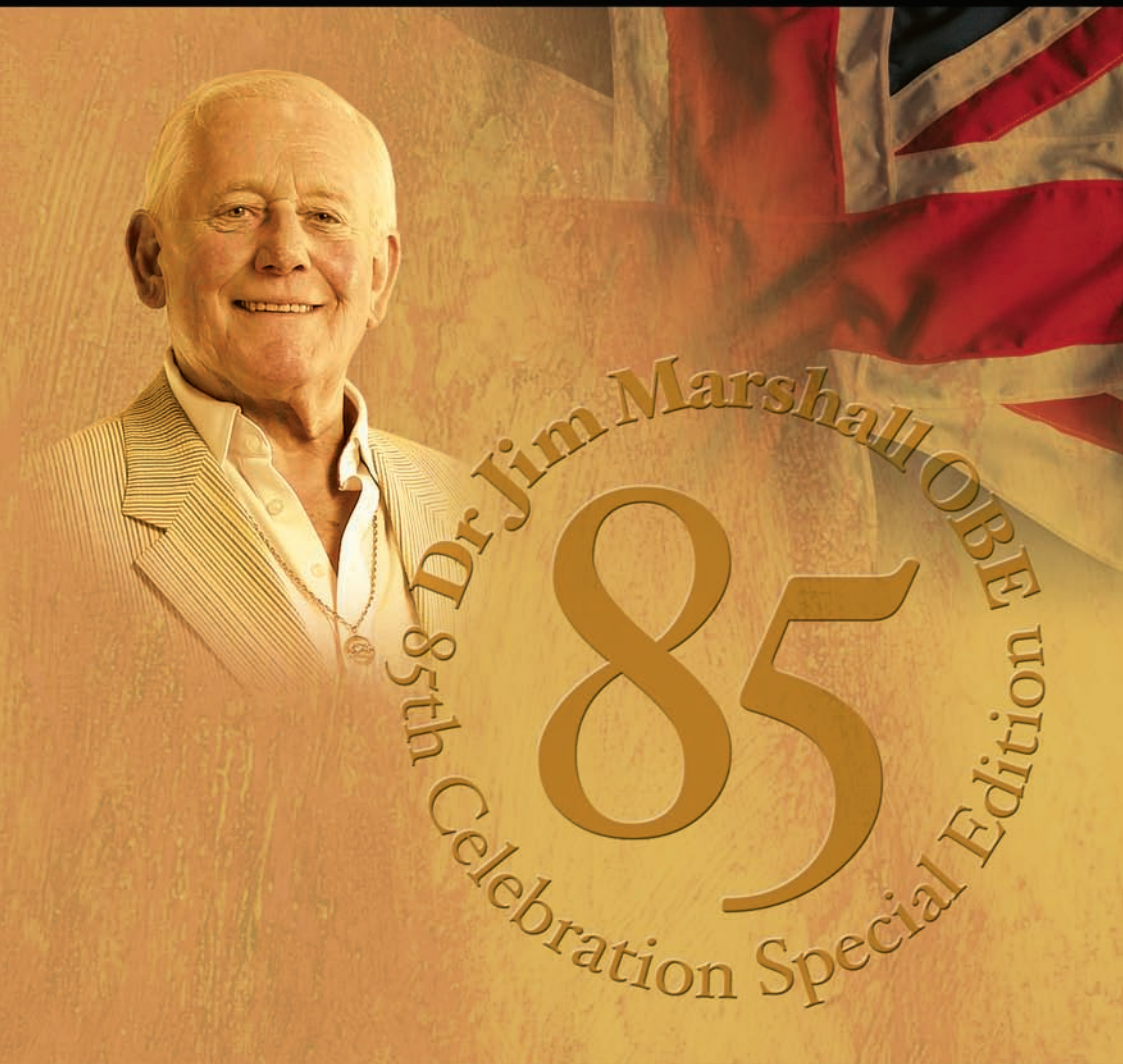


Marshall



1923 Special Edition

Owners Manual

Marshall

Von Jim Marshall

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses ganz speziellen Marshall Verstärkers - des Modells "1923".

Zuerst einmal möchte ich bemerken, dass es mich sehr freut, dass mein Team mir die Entwicklung dieses neuen Marshall Modells als Überraschung zum 85-Jährigen beschert hat. Sein Sound, so satt und strotzend von klassischem Marshall Tone begeistert mich genau so, wie sein typisches Design und die Qualität seiner Verarbeitung.

In meinen 85 Lebensjahren, und natürlich ganz besonders in meinen ersten fünf Jahrzehnten im Verstärkergeschäft, habe ich viele Veränderungen in der Welt der Musik miterleben dürfen. Ich sah Trends kommen und gehen, ganze Genres neu entstehen und ältere, die eine Wiedergeburt erlebten - aber welche musikalischen Stile es in den letzten 46 Jahren auch immer gab - es gab immer ein passendes Marshall Modell dazu - und dafür gibt es auch einen guten Grund. Denn schon als ich das erste Marshall Modell Ende der Sechziger aus der Taufe hob, war es einfach zur Erfüllung des Wunsches der Musiker nach einem "größeren" Sound gebaut. Und es freut mich, sagen zu können, dass der Grundsatz, den gehobenen Anforderungen und Ansprüchen erfolgreicher Gitarristen zu genügen, heute immer noch der wichtigste Teil unserer Philosophie und Entwicklungsarbeit geblieben ist.

Ich möchte hiermit dem gesamten Marshall Team dafür danken, dass mein 85ster Geburtstag mit diesem Modell ein so ergreifendes Ereignis geworden ist - und ich möchte allen Mitarbeitern auch meinen Dank für die harte Arbeit, den Einsatz und die technische Umsetzung der Herausforderungen in der Vergangenheit, aber auch für die der Zukunft aussprechen.

Ich hatte das große Privileg, über die ganzen Jahre vielen talentierten Musikern zu begegnen - einige davon wurden enge Freunde, denen ich für ihre Inspiration und ihre Freundschaft danken möchte. Dank geht auch an meine Familie, für die Jahre der Liebe und Unterstützung, die sie mir schenkten - und schließlich auch an Dich. Deine Wünsche und Deine Passion für die Musik sind es, die das Marshall Team und mich zur Entwicklung weiterer innovativer Produkte befähigt.

Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass dieses limitierte Sondermodell "1923" Dir zahllose Stunden Spielfreude beschert, und heiße Dich in der stetig wachsenden Marshall Familie herzlich willkommen.

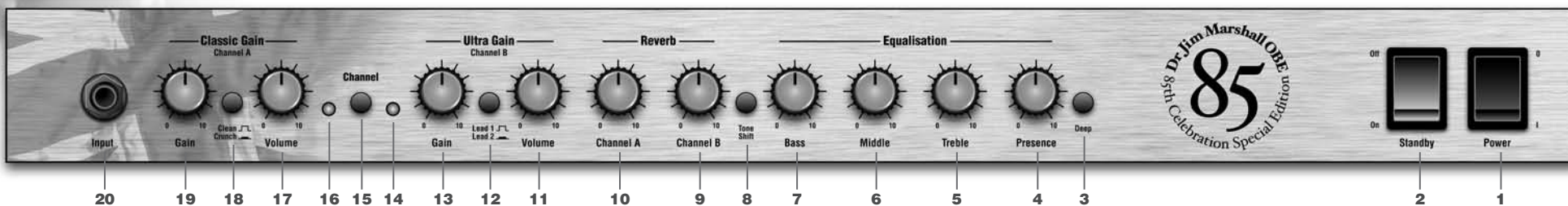
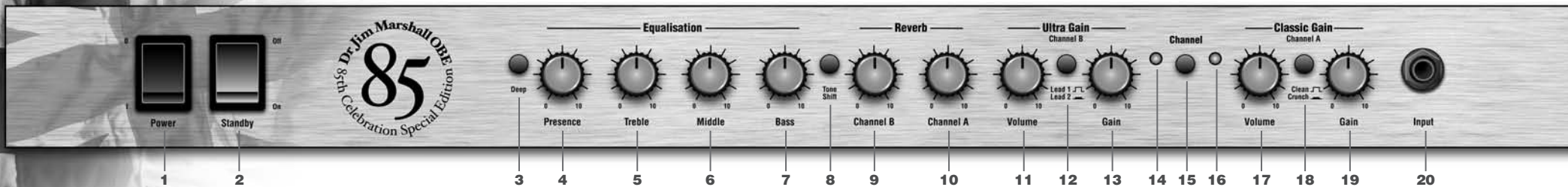
Hochachtungsvoll,

Dr Jim Marshall OBE

Dr Jim Marshall OBE

85th Dr Jim Marshall OBE Edition Celebration





1. Ein/Ausschalter

Dieser Netzschalter schaltet die Stromversorgung des Amps komplett vom Stromnetz.

Hinweise: Bitte stelle vor einem Transport unbedingt sicher, dass der Amp ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

2. Standby Schalter

Der Standby-Schalter arbeitet im Team mit dem Netzschalter (1) und schaltet die Anodenspannung der Röhren, nicht jedoch die Heizung. Gerade bei kürzeren Spielpausen empfiehlt es sich, STANDBY zu benutzen - somit bleiben die Röhren auf Betriebstemperatur. Grundsätzlich sollte man sich vor jedem Einschalten vergewissern, dass sich der Amp im Standby-Modus befindet. Jetzt den Amp einschalten und ca. 2 Minuten warten, bis die Röhren ihre Betriebstemperatur erreicht haben. Anschließend den Standby-Schalter umlegen und los geht's. Und das Procedere lohnt sich: Die Röhren werden es Dir mit einer längeren Lebensdauer danken!

3. Deep Schalter

Bei gedrücktem Schalter wird der Gitarrensound fetter und erhält stärkere Bassanteile, vergleichbar mit dem Unterschied zwischen offenen und geschlossenen Lautsprecherboxen.

4. Presence Regler

Regler zur Einstellung des Anspracheverhaltens im oberen Frequenzbereich für die Röhrenendstufe Deines Amps. Regelt die Transparenz und den Biss.

5. Treble Regler

Regelt die hohen Frequenzanteile und somit die Transparenz des Tones.

6. Middle Regler

Dient zur Regelung der mittleren Frequenzen, also der Klangfülle. Beim Aufdrehen wird Dein Sound fetter und die Gitarre setzt sich besser durch. Beim Abdrehen wird Dein Tone feiner und klassisch „scooped“.

7. Bass Regler

Bestimmt den Anteil der tiefen Frequenzen, also der Wärme des Tones.

8. Tone Shift

Der Tone Shift Schalter konfiguriert die Soundschaltung der Klangregelung um. In gedrücktem Zustand wird gern der Middle Regler abgedreht, um den „Scooped mid“-Sound perfekt zu machen. Experimentieren mit diesem Schalter und der Klangregelung lohnt sich!

Reverb

9. Channel B

Regelt den Hallpegel für Kanal B.

10. Channel A

Regelt den Hallpegel für Kanal A.

Ultra Gain / Kanal B

11. Volume

Bestimmt die Lautstärke im Kanal B.

12. Lead 1 / Lead 2 Schalter

Der 1923 und 1923C B-Kanal bietet zwei Modi. Der erste, Lead 1, bringt offenen „High-Gain“ Crunchsound - typisch Marshall, wie ein „Hot-Rodded“ JCM 800 2203 Master Volume. Der „Lead 2“ Mode offeriert mittenbetonten Sound in Verbindung mit noch mehr Gainpotential.

13. Gain Regler

Regelt den Grad der Übersteuerung im Kanal B. Je mehr Du hier aufdrehst, desto mehr bestimmt Verzerrung Deinen Sound.

14. LED

Zeigt den aktiven Kanal B an.

15. Channel Schalter

Wählt Kanal A oder B aus.

16. LED

Zeigt den aktiven Kanal A an.

Classic Gain/ Channel A

17. Volume

Bestimmt die Lautstärke von Kanal A.

18. Clean / Crunch

Wie schon Kanal B, bietet auch Kanal A zwei Modi. Der erste, „Clean“ ist die Wiedergeburt eines alten 1959 Plexi Super Lead Topteils! Abhängig von der Gaineinstellung erreichst Du in diesem Mode alles von einem clean eingestellten bis zu einem kontrolliert übersteuerten Plexi. „Crunch“ bringt Dich zu einem JCM 800 2203 orientierten Sounddesign.

19. Gain

Kontrolliert den Grad der Übersteuerung im Kanal A.

20. Input (hochohmig)

Schließe hier Deine Gitarre an. Verwende immer ein abgeschirmtes Gitarrenkabel. Nicht abgeschirmte (z. B. Lautsprecher-) Kabel werden nervende Nebengeräusche verursachen. Der Eingang eines Gitarrenverstärkers ist ein sehr sensibler Teil des Signalwegs und darum sehr anfällig für Funk-Einstreuungen und andere Störsignale - deshalb auch das abgeschirmte Kabel! Und es sollte unbedingt eine sehr gute Qualität haben - spare also nicht an der falschen Stelle. Frag' also einfach deinen Marshall-Händler. Er wird dir gern weiterhelfen!



Footswitch

1. Channel
Mit einem hier angeschlossenen PEDL10001 Fußschalter kannst Du zwischen Kanal A und Kanal B umschalten. Die Fußschaltfunktion hat dabei Vorrang zur Schalterposition auf der Frontplatte.

2. Reverb Fußschalter
Wenn Du einen weiteren PEDL10001 Fußschalter (optional) mit dieser Eingangsbuchse verbindest, es möglich den Reverb fernschaltbar zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Effects Loop
3. Send
Buchse zum Anschluß an den Input eines Effektgerätes.

4. Return Buchse
Zur Signalführung vom Output eines hier angeschlossenen Effektgerätes.

5. Loop Level
Der Pegel des Effektweges Deines 1923 oder 1923C kann hier so angepasst werden, daß Bodeneffekte (auf einem geringeren) oder auch Multieffekprozessoren (auf einem höheren Signalpegel) ideal angepaßt sind.

Lautsprecheranschlüsse
Für alle Röhrenamps ist es wichtig, daß während des Betriebs die Röhrendstufe „unter Last“ ist, und dass die

Anschlußimpedanz der Box mit der des Amps übereinstimmt. Fehlanpassung, defekte Lautsprecherkabel oder Betrieb des Amps ohne Last können zum Defekt des Amps führen.

Die 1923 und 1923C sind mit drei Ausgängen versehen, einen einzelnen 16 Ohm und zwei Ausgänge deren Gesamtimpedanz zwischen 4 und 8 Ohm schaltbar ist.

Die Mindestimpedanz für angeschlossene Boxen beträgt insgesamt 4 Ohm.

6. 16 Ohm Ausgang
Zum Anschluß einer einzelnen 16 Ohm Box.
Hinweis: Bei Belegung dieser Buchse werden die anderen Lautsprecheranschlüsse abgeschaltet.

7 & 8. 4 & 8 Ohm Ausgänge
Zum Anschluß von Lautsprecherboxen mit einer Anschlußimpedanz von 4 oder 8 Ohm insgesamt. Die Buchsen sind parallel geschaltet und können mit dem folgenden Schalter in ihrer Anschlußimpedanz umgeschaltet werden.

9. Impedance - Wahlschalter
Legt die Gesamt- Anschlußimpedanz der in Punkt 7 und 8 beschriebenen Anschlußbuchsen fest. Anmerkungen zum Betrieb.

10. Mains fuse
Netzsicherung. Korrekten Wert beachten!

11. Netzkabel-Anschlussbuchse
Schließe hier das mitgelieferte Netzkabel an. Die Eingangsspannung, für die Dein Verstärker gebaut wurde, ist auf der Geräte-Rückseite angegeben. Vor dem ersten Einschalten solltest Du unbedingt überprüfen, ob Dein Verstärker mit der Spannung des gerade verwendeten Stromnetzes kompatibel ist. Solltest Du irgendwelche Zweifel haben, wende Dich an einen erfahrenen Techniker. Dein Marshall-Händler kann Dir sicher weiterhelfen.

12. Netzkabel-Anschlussbuchse
Unbedingt korrekten Wert beachten. Bei erneutem Defekt dieser Sicherung nach Austausch kann auf einen Defekt der Endröhren geschlossen werden.

Die Endröhren der Dual Super Lead Amps sind intern einzeln abgesichert. Beim Defekt einer Röhre läuft der Amp so meist noch weiter, so daß der Gig beendet werden kann.


Erscheint der Ampsound einmal „matschig“, so könnte der Defekt einer Röhre dafür die Ursache sein - tausche diese und die defekte Einzelsicherung aus, und der Sound ist wieder wie gewohnt offen und Obertonreich.

Last-Impedanz-Einstellung
Bei Anschluß einer 4 Ohm Box, auf 4 Ohm einstellen. Bei Anschluß einer 8 Ohm Box, auf 8 Ohm einstellen. Bei Anschluß von zwei 8 Ohm Boxen, auf 4 Ohm einstellen. Bei Anschluß von zwei 16 Ohm Boxen, auf 8 Ohm einstellen.

Stelle sicher, dass immer spezielle Lautsprecherkabel für die Verbindung ihres 1923 Verstärkers zur Lautsprecherbox verwendet werden. Niemals Instrumentenkabel benutzen!

WARNUNG!
Sind keine Lautsprecher angeschlossen besteht die Gefahr einer hohen Spannung. Diese kann ihren Verstärker zerstören. Vor Inbetriebnahme ihres 1923 Verstärkers immer sicherstellen das ein Lautsprecher angeschlossen ist.

**Befolge alle Anweisungen, beachte alle Warnhinweise
BEWAHRE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF**

* **GILT NUR FÜR EUROPA**  - **Hinweis:** Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EMC Richtlinien (Anlagen E1, E2 und E3 EN 55103-1/2) und den Anweisungen für Niederspannung der E.U. und wurde entsprechend getestet.

* **GILT NUR FÜR EUROPA - Hinweis:** Die Stromspitze beim Einschalten liegt beim 1923/1923C bei 33 Ampere.